

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 1.

Montag den 2. Jänner 1888.

(5611—2) **Kundmachung** Nr. 12702.
der k. k. Landesregierung für Krain vom 27sten
Dezember 1887, Z. 12702, betreffend den Vor-
spannspreis für Krain vom 1. Jänner bis
31. Dezember 1888.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vor-
spannsperd und ein Kilometer ohne Unter-
schied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-,
Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann,
letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene
Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-
Vicitation ein anderer Schubfuhrpreis erzielt
wird) und des Vorspannehmers (Beamte, Offi-
ciere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit
vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1888 mit
neun (9) Kreuzern für das Herzogthum Krain
festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen
Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestim-
mungen des Erlasses der k. k. Landesregierung
vom 10. October 1859, kundgemacht im Landes-
regierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil,
XVI. Stück Nr. 16, betreffend die Vorspann in
Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31sten
Dezember 1888 aufrechterhalten bleiben.

(5578—3) **Concurs-Ausschreibung** Nr. 12555.

Auf der Agramer Reichsstraße im Lai-
bacher Baubezirke ist eine Einräumerstelle
mit der Monatslöhnung von 16 fl., d. i. sechzehn
Gulden 5. W., dem Vorrückungsrechte in die
höhere Löhnung von 18 fl. und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen
Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der
Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt
wurde und welche sich um diese Stelle be-

werben wollen, haben ihre mit dem Certificate
über den erlangten Anspruch belegten Competenz-
gesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen
Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten
Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn
sie aber schon aus dem Militärverbande aus-
getreten sind, im Wege der zuständigen politischen
Bezirksbehörde längstens bis
29. Jänner 1888

bei der k. k. Landesregierung in Laibach ein-
zubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden
Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem
erwähnten Certificate auch ein von dem Ge-
meindevorsteher ihres dauernden Aufenthalts-
ortes ausgefertigtes Wohlverhaltens-Zeugnis
sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für
den angestrebten Dienstposten ein von einem
amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis
anzuschließen.

Laibach am 23. Dezember 1887.
Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(5623—1) **Concursauschreibung** Nr. 847. B. Sch. R.

An der zur dreiclassigen erweiterten Volkss-
schule in Töplitz ist die zweite Lehrstelle mit
dem Jahresgehälte von 450 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre
gehörig documentierten Gesuche im vorgeschrie-
benen Wege bis
18. Jänner 1888

hieramts zu überreichen.
k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 28sten
Dezember 1887.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann
als Vorsitzender: Etel m. p.

(5608—1) **Picitations-Kundmachung** Nr. 11828.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der hohen k. k. Landesregierung unterm
7. Dezember 1887, Zahl 11783, pro 1888 genehmigten reconstructiven und conservativen Kunst-
bauten an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung
zu kommen hat, wird die Minuendo-Verhandlung

am 16. Jänner 1888

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert abgehalten
werden.

Die hierbei zur Ausbietung kommenden Objecte sind

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction der Bedachung und sonstige Conservations-Arbeiten beim
ararischen Einräumerhause im Kilometer 1—2/49 mit 1175 fl. 10 fr.
- 2.) Reconstruction der Seitengeländer und des 16ten Joches sowie die sonstigen
Conservations-Arbeiten an der Rudolfswerter Gurtbrücke im Kilometer
1—2/71 mit 1280 „ — „
- 3.) Conservations-Arbeiten an der Munkendorfer Gurtbrücke im Kilometer
0—1/109 mit 327 „ 75 „

Auf der Karlstädter Reichsstraße:

- 4.) Bei- und Aufstellung neuer Geländer im Kilometer 0—1/19 mit 87 „ —
- 5.) Reconstruction des 17. und 20sten Joches und die sonstigen Conservations-
Arbeiten an der Wöttlinger Kulpa-Brücke im Kilometer 4/25—1/26 mit 1640 „ — „

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifügen eingeführt,
daß die bezüglichen Pläne, Einheits-Preisverzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die
allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse im hiesigen k. k. Bauamte, im zweiten
Stockwerke des Hauses Nr. 45, in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Jeder Picitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Anrufs-
preise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Kautel zu erlegen,
welches den Richterstehern sogleich nach Abschluß der Picitation gegen Empfangsbefätigung
zurückgestellt, hingegen von den Erstehern nach erfolgter Ratification der Picitations-Resultate auf
zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist.

Verfiegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der
zehnprocentigen Caution belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene schriftliche Offerte,
worin jedes Object sowie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist, und auf deren Außenseite
jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn
der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 28. Dezember 1887.

(31) **Razglas.**

Občinski svèt Ljubljanskega mesta je v svoji javni seji dne
30. decembra 1887 v navzočnosti 24. članov enoglasno sklenil,
da je zaradi pokritja izvanrednih potrebščin mestne občine od
1. januarija 1888 leta naprej gostaščino zvišati za 100%, tako,
da bo za najmovine znašajoče od 50 do 100 gold. na leto po
2 gold., za najmovine znašajoče več kakor 100 gold. na leto pa
po 4 gold. za vsake 100 gold. gostaščine odrajtovati. Najmovine
do 50 gold. pa ostanejo kakor dosedaj gostaščine proste.

To se vsled določila § 43 občinskega reda za deželno stolno
mesto Ljubljano (zakon z dne 5. avgusta 1887, dež. zak. št. 22)
javno naznanja z opomnjo, da naj vsak, kdor misli, da se mu
s tem sklepom godi krivica, zoper njega vloži v

štirinajstih dnevih, to je do 13. januarija 1888

svoje ugovore pri magistratu.

Mestni magistrat Ljubljanski dne 31. decembra 1887.

Kundmachung.

Nr. 21632.

Der Gemeinderath der Landeshauptstadt Laibach hat in seiner
öffentlichen Sitzung vom 30. Dezember 1887 bei Anwesenheit von 24 Mit-
gliedern einstimmig beschloffen, daß zur Bedeckung der außerordentlichen
Erfordernisse der Stadtgemeinde vom 1. Jänner 1888 angefangen die
Zinskreuzerumlage um 100% zu erhöhen ist, so daß von den Miet-
zinsen von 50—100 fl. jährlich zu 2 fl. und von den Mietzinsen über
100 fl. jährlich zu 4 fl. von je 100 fl. an Zinskreuzern eingehoben
werden. Die Mietzinse bis 50 fl. bleiben wie bisher von der Zinskreuzer-
umlage frei.

Dies wird gemäß § 43 der Gemeinde-Ordnung für die Landes-
hauptstadt Laibach (Gesetz vom 5. August 1887, Nr. 22 L. G. Bl.) mit
dem Beifügen öffentlich kundgemacht, daß jeder, der sich durch diesen
Beschluss beschwert erachtet, dagegen

binnen vierzehn Tagen, das ist bis 13. Jänner 1888

seine Erinnerungen beim Magistrate einzubringen hat.

Stadtmagistrat Laibach am 31. Dezember 1887.

Anzeigebblatt.

Unübertrefflich für Zähne
ist
I. Salicyl-Mundwasser
aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert
das Verderben der Zähne und beseitigt den
üblen Geruch aus dem Munde. 1 großes
Flacon 50 fr.

II. Salicyl-Zahnpulver
allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und
macht die Zähne blendend weiß. 1/2 30 fr.
Obige angeführten Mittel, über die viele
Dankfagungen einliefen, führt stets frisch
am Lager und versendet täglich per Post die

Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Jedem in der Apotheke Trnkóczy ge-
kauften Original-Salicyl-Mundwasser und
Salicyl-Zahnpulver ist eine ausführliche
Abhandlung über Conservierung der Zähne
und der Mundhöhle unentgeltlich beigegeben.
(3041) 12

(5621—1) **Objava.** St. 5950.

Naznanja se, da je druga eksekutivna
dražba posestva Janeza Pogačnikovega
iz Ljubnega z odlokom dne 14. okto-
bra 1887, št. 5379, odložena na
15. novembra 1887, preložena na
24. januarija 1888
dopoludne ob 9. uri pri tukajsnji
sodnji.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
dne 16. novembra 1887.

6. Verzeichnis
derjenigen Wohlthäter, welche sich zugunsten
des **Laibacher Armenfondes** von den üb-
lichen Besuchen am Neujahrstage losgekauft
haben. Die mit einem Sterne Bezeichneten haben
auch von Namens- und Geburtstags-Gratulationen
sich losgekauft.

- * Herr Josef Dubej, k. k. Finanzwach-Obercom-
missär, sammt Familie.
- * Frau Baronin Mac Reven O'Reilly.
- * Herr Jos. Barth. Paauer sammt Tochter.
- * Alois Waldherr sammt Frau.
- * Erasmus Birschig, Apotheker, s. Familie.
- * Karl Deschmann.
- * Karl Gallé sammt Familie.
- * August Preßl, k. k. Ober-Postverwalter.
- * Frau Friederike Prögl, Sparcassencassiers-
Witwe, sammt Sohn in Graz.

(5556—2) **Bekanntmachung.** Nr. 29064.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Rechtsache des
Ignaz Cunder von Malavaß gegen Simon
Christianigg von Laibach, respective seine
unbekannt wo befindlichen Erben und
Rechtsnachfolger wegen Anerkennung der
Erfügung und Gestattung der Eigenthums-
Einverleibung Franz Lenče, Besitzer von
Kleče, als Curator ad actum für den-
selben bestellt und demselben die Klage
de praes. 2. Dezember 1887, Z. 29064,
zugestellt.
Laibach am 6. Dezember 1887.

(5580—1) **Oklic izvršilne zemljišćine** St. 6823.

dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-
znanja:

Na prošnjo Marije Krieger iz
Spodnjih Ribč dovoljuje se izvršilna
dražba Jozef Jelnikarjevega sodno
na 2727 gold. cenjenega zemljišća
vložna št. 26 katastralne občine Kres-
niški Vrh in na 9 gold. cenjenega
pristojstva nepremičnine.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

11. januarija

in drugi na

14. februvarija 1888,

vsakikat od 9. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišće pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
23. oktobra 1887.

(5581—1) **Oklic izvršilne zemljišćine** St. 7563.

dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-
znanja:

Na prošnjo Cecilije Peitler z Du-
naja (po Jozefu Jakliču iz Smartna)
dovoljuje se izvršilna dražba Jozef
Rojskovega, sodno na 858 gold. cen-
jenega zemljišća vložna št. 252 ka-
tastralne občine Volavljve.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

11. januarija

in drugi na

14. februvarija 1888,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišće pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
24. novembra 1887.

(5567—2) Nr. 4219.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict vom 14. Juli 1887, Zahl 3189, und 27. September 1887, Zahl 3825, bekannt gemacht, daß die auf den 25. Oktober 1887 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Brezar von Breza auf den 31. Jänner 1888,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 26sten Oktober 1887.

(5564—2) St. 7775.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici javlja, z ozirom na razglas pod stev. 6837, da se bode vršila druga izvršilna dražba Anton Orazmovega zemljišča vložni št. 25 katastralne občine Podtabor, v Raplovcem dne

20. januarija 1888.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 22. decembra 1887.

(5551—2) St. 29176.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravni stvari Franca Zaletla iz Črnuč št. 29 proti Martinu Jerasu od ravno ondi zaradi priznanja lastninske pravice se je zadnje imenovanemu tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, postavil Peter Dobrave, posestnik iz Črnuč, kuratorjem *ad actum* ter se mu vročila tožba *de praes.* 3. decembra 1887, št. 29176.

V Ljubljani dne 6. decembra 1887.

(5517—2) St. 8850.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da so se izvršilni odloki z dne 21. novembra 1887, stev. 7896, za mrtvega Matijo Prijatelja in Martina Markoviča ter odsotnega Martina Martinčiča, ki zadevajo zemljišča vložne št. 156, 295, 301 in 379 davčne občine Zagrad, vročili ob enem postavljenemu skrbniku Jožefu Weiblu iz Mokronoga.

V Mokronogu dne 20. decembra meseca 1887.

(5533—2) St. 10009.

Razglas.

Vsled prošnje Matije Gornika iz Radovice se bo dne

20. januarija in
7. februarija 1888

eksekutivna dražba ml. Marku Stojničju iz Radovice pripadajočih, na 858 gold. cenjenih posestnih in užitnih pravic na zemljišče vložna št. 115 katastralne občine Radovica vselej od 11. do 12te ure dopoludne pri tem sodišči pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1887.

(5552—2) St. 29370.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravdi Jožeta Jesiha in Primoža Kregarja iz Štepanje Vasi proti Janezu Mekinecu in Janezu Boltu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, za pripoznanje priposelovanja zemljišč *c. s. c.* za zadnja dva umrla Jože Hočevar, posestnik v Spodnji Hrušici, kuratorjem *ad actum* postavil, kateremu se je dotična tožba *de praes.* 6. decembra 1887, št. 29370, dostavila; dan za razpravo se je dolečil na

24. januarija 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. decembra meseca 1887.

(5125—2) Nr. 7381.
Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Petšche von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 28. Juli 1879, Z. 6089, auf den 23. Dezember 1879, 23. Jänner und 23. Februar 1880 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Kotnik von Laase gehörigen, gerichtlich auf 2900 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einlage Nr. 28 der Catastralgemeinde Dof, früher Actf. Nr. 848 ad Grundbuch Haasberg, auf den 13. Jänner und 13. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Bescheidsanhang reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 6ten Oktober 1887.

(5441—2) St. 7067.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Riglerja ml. iz Prapreč, kot pravnega naslednika Janeza Riglerja star. iz Prapreč št. 4, se je dovolila z odlokom z dne 2ega junija 1887, št. 3183, na dan 2. septembra 1887 odločena, potem z odlokom z dne 2. avgusta 1887, št. 5776, s pravico ponovljenja ustavljena zopetna dražba nepremičnega posestva Jovane Praznik, vpisanega v vlogah št. 195 in 196 zemljiščne knjige katastralne občine Turjak, sodno na 5418 gold. cenjenega, v Rašici št. 16 se nahajajočega, ter se odloči edini dražbeni dan na

3. februarija 1888

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 28. novembra 1887.

(5550—2) St. 28134.

Oklic

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravni stvari Lucije Kocmur z Studenca (po dr. Storj) proti zapuščini Janeza Borstnarja, bivšega posestnika na Studenci št. 50, peto. 3 gold. 75 kr. se je zadnje imenovanemu tožencu, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil gospod dr. Fran Munda kuratorjem *ad actum* ter se mu vročila tožba *de praes.* 22. novembra 1887, št. 28134.

V Ljubljani dne 24. novembra 1887.

(5439—3) St. 6247.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivice št. 1 dovoljuje se izvršilna dražba Štefan Petričevega in Franc Zakrajškovega, sodno na 160 gold. cenjenega zemljišča pod vložnimi stev. 97, 280, 326, 160 in 172 katastralne občine Dvorska Vas v Dvorski Vasi št. 32 in 6 in v Mali Slivici št. 4.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. februarija

in drugi na
2. marcija 1888,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sobedno vsak ponudnik dolžan predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 15. oktobra 1887.

(5138—3) Nr. 3277.
Erinnerung

an Peter Raballar von Ratschach unbekanntem Aufenthaltes und seine unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Peter Raballar von Ratschach unbekanntem Aufenthaltes und seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte sub praes. 21. Oktober 1887, Z. 3277, Anton Brauc von Ratschach Nr. 49 die Klage auf Anerkennung seines Eigenthumsrechtes rücksichtlich der Realität Einlage Zahl 82 der Catastralgemeinde Ratschach eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

10. Jänner 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend oder gar gestorben sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Fribar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 24sten Oktober 1887.

(5139—3) Nr. 3340.

Erinnerung

an Michael Löschnig von Lengenfeld unbekanntem Aufenthaltes und rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Michael Löschnig von Lengenfeld unbekanntem Aufenthaltes und rücksichtlich seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Andreas Willman von Lengenfeld Nr. 51, Clemens Pogačnik Nr. 9, Josef Košir Nr. 5 und Mina Peteruel Nr. 14 von Moistrana sub praes. 28. Oktober 1887, Zahl 3340, die Klage auf Gestattung der Abtrennung der Grundparzellen 1247, 1233, 1234, 1235 und 1979/19 der Catastralgemeinde Lengenfeld von der Einlage Zahl 63 dieser Catastralgemeinde eingebracht, worüber zur Verhandlung dieser Rechtsache im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

10. Jänner 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Fribar in Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens

freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 30sten Oktober 1887.

(4870—3) Nr. 4321.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Anna Petšche (durch Herrn Doctor Pfeifferer in Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Warrn von Huden gehörigen, gerichtlich auf 3756 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 120 der Catastralgemeinde Scheino, des dazu gehörigen Fundus instructus per 45 fl. 10 kr., dann des im Grundbuche der Catastralgemeinde Brezovo sub Einlage Nr. 91 vorkommenden, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Weingartens bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner

und die zweite auf den
10. Februar 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 28sten Oktober 1887.

(5252—3) St. 6273.

Objava.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Velikih Lasičah se naznanja:

Na prošnjo Martina Stumblja iz Zdenke Vasi se je dovolila z odlokom z dne 12. novembra 1886, št. 6271, na dan 4. februarija, 4. marca in 1. aprila 1887 odločena, potem z odlokom z dne 30. januarija 1887, št. 671, s pravico ponovljenja ustavljena izvršilna dražba Anton Žnidaršičevega, sodno na 3570 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 104 katastralne občine Videm v Vidmu št. 17, potom ponovljenja, in se odločijo dražbe na dan

17. januarija,
17. februarija in na
13. marca 1888

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 30. oktobra 1887.

(5476—3) St. 26324.

Oklic

izvršilne dražbene terjatve.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Jožefa Miklavca v Podmolniku (po dr. Ivanu Tavčarji) proti ml. Jožefu Perčičju iz Podmolnika na roke varuha Fran. Selana zaradi dolžnih 29 gold. 30 kr. s pr. izvršilne dražbe z eksekutivno prodajo očetove dedščine v znesku 100 gold., ki je pri Jakoba Perčičja zemljiščih vložni št. 29 in 30 katastralne občine Podmolnik, na temelji prisodnega pisma z dne 13ega novembra 1886, št. 27415, za eksekuta zastavno-pravno zavarovana, ter se za to določita dneva na

11. januarija in na
25. januarija 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, da se bode gorenja terjatev pri prvem dnevu le za ali nad imenno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. novembra meseca 1887.

**Ein elegant eingerichtetes
Monatzimmer**

geeignet für pensionierte Beamte oder ältere Damen mit oder ohne Verpflegung, ist sogleich zu vermieten.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (28) 3-1

**Ein hübsches, freundliches
Monatzimmer**

ist im „Bayerischen Hof“, Wienerstrasse Nr. 23, II. Stock, stündlich zu vergeben. Anfrage ebendasselbst. (5616) 3-1

Ein nettes, solides

Mädchen,

das ordentlich kochen und bügeln kann, wird gesucht.
Anfrage in der Expedition dieser Zeitung. (5588) 3-3

Reine, schöne

Orangen-Schalen,

frische à 10 kr., getrocknete (nicht verbrannte) à 40 kr. per Kilo, kauft jedes Quantum die (5590) 10-3

Apotheke Piccoli

„zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Eine

schöne Dogge

ist billig zu verkaufen.
Nähere Auskunft bei der Administration dieser Zeitung. (5603) 2-2

Eine (5604) 3-2

Wohnung

bestehend aus zwei bis drei Zimmern mit Küche und Zugehör, wird sogleich aufgenommen. — Anträge übernimmt Prof. Fr. Lovce, Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Täglich frische

Faschingskrapfen

in der Conditorei des
Rudolf Kirbisch

Congressplatz. (23) 19-2

CACAO

und

CHOCOLADE

(4852) 186



VICTOR

SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Dreipferdekräftiger Dampfmotor, im Jahre 1885 gebaut, ein Jahr im Betriebe, ist billig zu verkaufen. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (5574) 5-3

Ein (5591) 3-3

eleganter Schlitten,

ein einspänniger und ein zweispänniger
Wagen

sind zu verkaufen in der Ballhausgasse Nr. 8.

(5557-2) Nr. 29065.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Rechtsache des Ignaz Lunder von Malavas gegen Carl Roman von Laibach, respective seinen unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger wegen Anerkennung der Erfindung zc. Franz Lenze, Besitzer von Kleie Nr. 10, als Curator ad actum für denselben bestellt und ihm die Klage de praes. 2. Dezember 1887, Zahl 29065, zugestellt.

Laibach am 6. Dezember 1887.

(5275-2) Nr. 8341.

Bekanntmachung.

Dem Martin Zalar von Oberplanina unbekanntem Aufenthaltes und rücksichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Anton Lavric von Planina de praes. 19. November 1887, Zahl 9341, wegen Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 107 der Catastralgemeinde Oberplanina Herr Carl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsetzung auf den

13. Jänner 1888,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 21sten November 18-7.

(5560-2) Nr. 30545.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der Mariana Kosic, wiederverehelichte Kavcic von Senjica (durch Dr. Mosche), gegen Jakob Kavcic von Senjica pcto. 12 fl. 74 kr. j. N. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. November 1887, Z. 26592, auf den

14. Jänner 1888

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 7 der Catastralgemeinde Golobrd mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 15. Dezember 1887.

Ausverkauf.

Wegen schon in Kürze erfolgender Ueberfiedlung werde ich unten verzeichnete Waren

vom 2. bis 31. Jänner 1888

zu ausserordentlich billigen Preisen, theilweise auch unter dem Einkaufspreis, verkaufen, und zwar:

- Wäsche** für Herren, Damen und Kinder;
- Normal-Wäsche**, System Dr. Gust. Jäger;
- Tricotagen** für Herren, Damen u. Kinder;
- Leinen- und Damastware** für Hotels und Ausstattungen;
- Tischdecken**, farbige, für Restaurationen;
- Chiffon-, Creton-, Oxford- und andere Stoffe;**
- Barchente**, Schürz-, Atlas- und Piquet-;
- Taschentücher** aus Baumwolle, Leinen und Seide;
- Mieder und Geradehalter;**
- Schürzen** für Damen und Mädchen;
- Kragen, Manschetten u. Vorhemden;**
- Kautschuk-Wäsche;**
- Krausen, Rüschen und Passepoils;**
- Hosenträger** für Herren und Knaben;
- Knöpfe** für Kragen, Chemisetten und Manschetten;
- Cravatten-Nadeln und -Halter;**
- Cravatten und Lavalliers** eine Anzahl

z. z. (5592) 2

Um gütigen recht zahlreichen Zuspruch ersucht

Achtungsvoll

C. J. Hamann, Laibach.

(5270-2) Nr. 5609.

Bekanntmachung.

Der Maria Drenik aus Mühlthal, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, ist Herr Carl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des unbestellbaren Grundbuchs-Bescheides vom 16. Mai 1887, Z. 1980, bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten November 1887.

(5269-2) Nr. 5175.

Bekanntmachung.

Dem Stefan Tomšic aus Ziberse, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, ist Herr Carl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des unbestellbaren Grundbuchs-Bescheides vom 26. Jänner 1887, Zahl 571, bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten November 1887.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:



Nur echt,

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. — Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

J. Liebig

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn: **CARL BERCK**, k. k. öst. Hoflieferanten, **WIEN**, I., Wollzeile 9.

Zu haben in allen grösseren Specereiwaaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet stets vorrätig bei

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2

(27) 9-1